FUSSBALL- und LEICHTATHLETIK-VERBAND
WESTFALEN e.V.

FLVW · SportCentrum Kamen-Kaiserau · 59174 Kamen

Stadt Bielefeld
Herrn Stefan Günther
Stab Dezernat 2 Schule / Bürger / Kultur
33597 Bielefeld

15.01.2014
Abteilung:
Fußballjugend
Auskunft erteilt:
Sven Günther
Zimmernummer: 1.21
Tel.: 02307 371-503
Fax: 02307 371-527
Sven.Guenther@flvw.de

Standortempfehlung „NRW-Sportschule" im Verbund Königin-Mathilde Gymnasium Herford, Helmholtz-Gymnasium Bielefeld und Theodor-Heuss-Realschule Sennestadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Einführung der NRW-Sportschulen sollen Standorte eingerichtet werden, die in koordinierender Funktion und Verantwortung die Talentsichtung und Talentförderung in einer Region – unter Einbeziehung aller Partner – unterstützen.

Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen hat hier ein besonderes Interesse, zur Talentsichtung und Talentförderung (männlich und weiblich) eine NRW-Sportschule für die Region Bielefeld/Herford – möglichst im Verbund - einzurichten.

Das Königin-Mathilde-Gymnasium Herford setzt seit einigen Jahren die Förderung in einer Trainingsgruppe (Landesprogramm Talentsuche/Talentförderung) am Talentstützpunkt (Landesleistungsstützpunkt) Herford um. Der Schwerpunkt liegt in der Förderung „Fußball weiblich".

Das Helmholtz-Gymnasium Bielefeld ist seit 2008 FLVW-Partnerschule. In Kooperation mit dem FLVW und dem DFB-Stützpunkt Bielefeld erhalten talentierte Spieler/innen der Altersklasse 5 und 6 sowie 7 und 8 ein zusätzliches wöchentliches Training.
Darüber hinaus werden Trainer-Ausbildungen mit dem Lizenzabschluss „Trainer C Breitenfußball" für die Schüler/innen ab Klasse 9 angeboten und in Kooperation mit dem FLVW-Kreis durchgeführt.

Neben den vorgenannten Schulen ist die Theodor-Heuss-Realschule Sennestadt im Verbund in das Förderprogramm integriert.

Neben der Anbindung an die verbandlichen Maßnahmen zur Talentsichtung/Talentförderung besteht bei beiden Schulen eine starke Anbindung an die leistungssportorientierten Vereine in der Region. Für das Königin-Mathilde-Gymnasium ist dies im weiblichen Bereich der Herforder SV Borussia Friedenstal. DSC Arminia Bielefeld hat eine enge Kooperation mit dem Helmholtz-Gymnasium Bielefeld.

Diese kurze Darstellung der bestehenden Vernetzung lässt erkennen, dass für die Fachschaft Fußball große Potentiale für die NRW-Sportschule „Herford/Bielefeld" bestehen. Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen begrüßt die enge Kooperation der beteiligten Partner in der Region. Für die Anbindung der örtlichen Partner an die Maßnahmen des Landesverbandes zur Talentsichtung/Talentförderung wird auch zukünftig garantiert.

Freundliche Grüße

Fußball- und Leichtathletik-
Verband Westfalen e. V.

Manfred Deister
Vizepräsident Jugend

D/ Herr Korfmacher
Herr Spannuth
Herr Hesse
Herr Danner
Herr Weiling

WESTFÄLISCHER FECHTER-BUND E.V.

Landes-Fachverband für Sportfechten

Gertrud Peters, Vogelsang 64, 48565 Steinfurt

Ministerium Familie, Schule, Sport
Werner Stürmann
Haroldstr. 4
40213 Düsseldorf

Gertrud Peters
Präsidentin
Vogelsang 64
48565 Steinfurt
Tel. 02551 - 4168
Fax 02551 - 81076
E-Mail: gw-peters@versanet.de

Steinfurt, 15.09. 2012

Antrag KMG Herford - NRW-Sportschule

Sehr geehrter Herr Stürmann,

seit dem Jahre 2004 leistet das KMG in Herford unverzichtbare Persönlichkeitsentwicklung ihrer Schüler durch den Status der Partnerschule Leistungssport. Wenn sich diese Schule nun auf den Weg macht zur NRW Sportschule, so wird der Westfälische Fechter Bund e. V. dieses sehr begrüßen und den eingereichten Antrag, besonders für den Fechtsport in der Region, unterstützen. Schon in den letzten Jahren konnten durch die Kooperation mit der Fechtabteilung der TG Herford einige Fechterinnen und Fechter des KMG in den Kaderbereich des WFB aufsteigen.
Die Rundumbetreuung der Sportler und die zusätzlichen Sportstunden, die sich der Neigung der jeweiligen talentierten Jugendlichen anpassen, dienen dem Fechtsport als Randsportart, besonders in der Region Herford und seinem Umland, außerordentlich. Das ausgeprägte sportliche Leitbild einer NRW Sportschule wird durch viel Bewegung und Sport das schulische Leben und Lernen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler begünstigen. Streben nach Leistung im Sport bildet eine gute Lebensvorbereitung und dient in besonderer Weise auch dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule.

Der Sport vermittelt bei Heranwachsenden durch das Verarbeiten von Siegen, aber auch durch die Akzeptanz von Niederlagen, wertvolle Erfahrungen und einen hohen Wert für das soziale Miteinander, und für das Erreichen eines sportlichen und des Bildungs- und Erziehungszieles.

Daher bittet der Westfälische Fechter Bund e. V. ausdrücklich um die Genehmigung und befürwortet den Antrag des KMG, eine NRW-Sportschule mit dem Standort in Herford zu werden, damit hier die Voraussetzungen geschaffen werden, künftig Spitzenleistungen im Sport und im individuellen Bildungsgang zu erbringen.

Mit freundlichem Gruß

Gertrud Peters
Präsidentin
Westfälischer Fechter Bund e. V.

Pferdesportverband
Westfalen e.V.

Kommission für Pferdeleistungsprüfungen
in Westfalen (KLW)

Pferdesportverband Westfalen e.V. | Postfach 460 103 | 48072 Münster

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes NRW
Haroldstr. 4
40213 Düsseldorf

Münster, 30.04.2013
Alexandra Plickert
Telefon: 0251 32809-30
plickert@pv-muenster.de

Bewerbung des Königin-Mathilde-Gymnasiums der Stadt Herford als NRW Sportschule

Sehr geehrter Herr Stürmann,

das Königin-Mathilde-Gymnasium der Stadt Herford ist seit nunmehr 10 Jahren Partnerschule des Leistungssport. In diesen 10 Jahren hat die Schule in vielfältiger Weise jungen Menschen im Verbundsystem Schule und Leistungssport die erfolgreiche Entwicklung als Leistungssportlerin oder Leistungssportler und gleichzeitig die Erreichung der schulischen Ziele ermöglicht.

In der Vergangenheit haben mehrere Pferdesportler das Königin-Mathilde-Gymnasium der Stadt Herford besucht und von den positiven Erfahrungen berichtet.

Der Pferdesport unterhält in der Stadt Herford einen anerkannten Landesleistungsstützpunkt in der Disziplin Springen und in der Nachbargemeinde Hövelhof einen anerkannten Landesleistungsstützpunkt in der Disziplin Dressur. Die vom Königin-Mathilde-Gymnasium eröffneten Möglichkeiten der Trainings- und Wettkampfteilnahme erlauben unseren Pferdesporttalenten ein kontinuierliches und zielgerichtetes Training. In unserem Sport ist gerade diese zuverlässige und stetige Trainingsgestaltung von besonderer Bedeutung, da unser Sportpartner Pferd im Hinblick auf seine Betreuung und den sportlichen Einsatz einen sehr regelmäßigen und hohen zeitlichen Aufwand verlangt. In dessen Organisation ist auch das familiäre Umfeld eingebunden, da beispielsweise häufig das Pferd transportiert werden muss. Dies ist für unsere jungen Leistungssportler nur mir Unterstützung der Eltern, Trainer oder Betreuer möglich.

Geschäftsstelle:
Sudmühlenstr. 33 | 48157 Münster
Tel. 0251-3 28 09-30 | Fax 0251-3 28 09-66
zentrale@pv-muenster.de | www.pferdesport-westfalen.de

Sitz und Vereinsregister: AG Münster VR-Nr.: 1610
Geschäftsführender Vorstand: Klaus Ridder, Brigitte Hein
Präsident: Rudolph Erbprinz von Croÿ

Bankverbindungen:
Postbank Dortmund (BLZ 440 100 46) Konto 611-465
Sparkasse Münsterland Ost (BLZ 400 501 50) Konto 45 021 250

Der Pferdespotverband Westfalen begrüßt und unterstützt den Antrag des Königin-Mathilde-Gymnasiums der Stadt Herford auf Anerkennung als NRW-Sportschule.

Durch sein Einzugsgebiet wird das Gymnasium bei Anerkennung als NRW Sportschule talentierten jungen Pferdesportlern noch bessere Möglichkeiten bieten, die enge räumliche und personelle Verbindung von Lernen und Training im Verbundsystem Schule und Leistungssport zu nutzen. Das verspricht eine gute Resonanz.

Der Pferdesportverband Westfalen unterstützt den Antrag aber auch in Kenntnis des besonderen Engagements der Schulleitung und des Lehrerkollegiums sowie der verantwortlichen Politik und Verwaltung der Stadt Herford. Die ganzheitliche Unterstützung und das sportfreundliche Klima sind aus unserer Sicht hervorragende Voraussetzungen für die Entwicklung des Leistungssportes in der Region Ostwestfalen, mit entsprechender Auswirkung auf ganz Nordrhein-Westfalen.

Mit freundlichen Grüßen

(Rüder)

Radsport Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Stadt Bielefeld
Stab Dezernat 2 Schule / Bürger / Kultur
Herrn Stefan Günther

33597 Bielefeld

Präsident
Toni Kirsch
Lausenstraße 13
50126 Bergheim
Toni.Kirsch@radsportverband-nrw.de
Tel. 02271 61146
Fax 02271 6799948

Bergheim, 21.01.2014/TK

Radsportverband NRW e.V.
Sportschule Wedau
Friedrich-Alfred-Straße 15
47055 Duisburg
info@radsportverband-nrw.de
www.radsportverband-nrw.de

Bankverbindung
Sparkasse Neuss
Konto-Nr. 80 122 989
BLZ 305 500 00

USt-IdNr. DE120593553

Sehr geehrter Herr Günther,

vielen Dank für die offenen und sehr konstruktiven Gespräche der letzten Wochen und Monate. Der LLStP-OWL-Radsport-Rennsport Straße/Bahn/BMX, stellvertretend für den Landesverband NRW (RSV NRW), wird Sie nach Kräften bei der Umsetzung des Projektes Sportschule NRW in Bielefeld-Herford, unterstützen. Wie Sie weiter unten lesen, hat der Radsport mit seinen Traditionsvereinen nicht nur eine lange Geschichte in Bielefeld und Herford, sondern auch immer wieder Spitzensportler hervorgebracht. Damit meinen wir nicht nur die aktuellen Schlagzeilen geprägt durch Mieke Kröger, Jessica Lambracht, Yannick Gruner und Philipp Gohla. Die Liste kann um einige Namen erweitert werden wie z. B. Dennis, Dominic und Daniel Klemme, usw.

Grundlage dieser Ausbildung junger Talente ist ein vom DOSB und LSB-NRW anerkanntes und unterstütztes Regionalkonzept, das Schritt für Schritt umgesetzt wird, von der Talentsichtung in den Schulen über ein ortsnahes Training in den Vereinen und die Förderung durch den LLStP-OWL. Die Verbindung Schule – Verein – LLStP ist unabdingbar. Dazu zählen wir auch die qualifizierte Ausbildung der Trainer und Betreuer. Wenn sich die Lehrer der Verbundschulen hier einbringen möchten, werden wir sie selbstverständlich ausbilden und begleiten.

Wenn das Verbundsystem Sportschule Bielefeld-Herford mittelfristig kontinuierlich Spitzensportler entwickeln soll, ist es erforderlich, geeignete Sportstätten zu betreiben. Um konkurrenzfähig zu werden, sind für uns die BMX-Bahn (Race) hinter dem Radstadion, die Radrennbahn selbst und als Vision eine geschlossene Halle für den Bahnradsport notwendig. Es zeichnet sich schon heute ab, dass der Radsport sich immer mehr in die Halle verlagert. Hinzu kommen die bekannten Probleme, wenn sich Lehrer und Trainer mit Schülern zum Training im öffentlichen Straßenverkehr bewegen.

Immer wieder verlieren wir gut ausgebildete Talente wegen der besseren Fördermöglichkeiten durch Sportstätten, Schule oder Beruf an andere Bundesländer, aktuell Yannick Gruner nach Hamburg zum Harvestehuder RV und Jessica Lambracht nach Niedersachsen zum RSC Hildesheim.

MITGLIED IM
LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

Unsere Partner

OLYMPIASTÜTZPUNKT Rheinland

sportStiftungNRW

Um Ihnen einen kurzen Überblick über den Radsportbezirk OWL mit seinen 58 Vereinen und seiner Stellung im Radsportverband NRW (RSV NRW) zu geben, möchten wir ein paar Zahlen nennen. Der RSV NRW ist der mitgliederstärkste Landesverband im Bund Deutscher Radfahrer (BDR) und der Bezirk OWL der drittstäkste im RSV NRW. Mit den benachbarten Bezirken Westfalen-Nord und Westfalen-Mitte, die zu Teilen zu unserem Einzugsgebiet gezählt werden können, stellt er wiederum rund 51 % der Mitglieder im Landesverband.

Die Schwerpunktsportart Radsport ist seit 2009 an den Olympiastützpunkt Rheinland angebunden. In Köln und Kaarst-Büttgen (Bahn), in Winterberg (MTB) und in Bielefeld (Straße, Bahn und BMX-Race) unterhält der RSV NRW Landesleistungsstützpunkte.

Der LLStP-OWL besteht seit 2001 und hat immer wieder talentierte Nachwuchsfahrer auf Straße und Bahn in die NRW- und weiter in die BDR-Kader geführt. Zu den bestehenden Disziplinen Rennsport, Straße und Bahn ist 2008 BMX-Race hinzugekommen, das seit 2012 olympisch ist. Auch der Radcross - eher bekannt unter Querfeldein - wird seit einigen Jahren immer populärer. Sein Schwerpunkt liegt in Herford.

Mit den Vereinen TSVE 1890 Bielefeld e.V. als Trägerverein des LLStP-OWL, dem RC-Zugvogel Bielefeld von 1924 e.V., dem RV Teutoburg von 1891, Brackwede-Bielefeld e.V. und RC Endspurt Herford e.V. von 1954 sind nicht nur erfolgreiche, sondern auch mitgliederstarke Vereine aus NRW in OWL beheimatet. Mit großer Hoffnung, dass dieses Projekt Sportschule Bielefeld-Herford umgesetzt wird, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Toni Kirsch	Dr. Jens Hinder	Klaus Thumel
Präsident	Vizepräsident Rennsport	Stützpunktleiter OWL

WTB
WESTFÄLISCHER TURNERBUND

WTB Westfälischer Turnerbund e.V. | Zum Schloß Oberwerries | 59073 Hamm

Westfälischer Turnerbund e.V.
Zum Schloß Oberwerries
59073 Hamm

Geschäftsstelle
Telefon 0 23 88. 30 00 00
Telefax 0 23 88. 3 00 00 45
E-Mail wtb@wtb.de

Ministerium für
Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf

Betrifft: Bewerbung der Theodor-Heuss-Realschule Bielefeld-Sennestadt als NRW-Sportschule

Sehr geehrter Herr Stürmann,

die Städte Bielefeld und Herford beabsichtigen, sich beim Land Nordrhein-Westfalen um die Einrichtung einer NRW-Sportschule in gemeinsamer Trägerschaft zu bewerben. Geplant ist die Einrichtung an drei Standorten, von denen ein Standort die Theodor-Heuss-Realschule in Bielefeld-Sennestadt sein soll.
Als Schwerpunktsport ist dabei an dieser Schule das Gerätturnen vorgesehen.

Zielsetzung dieser geplanten NRW-Sportschule ist es, optimale Förderbedingungen für talentierte Nachwuchssportlerinnen und –sportler im Gerätturnen zu schaffen. Als Westfälischer Turnerbund wissen wir, dass dies nur in enger Kooperation mit dem organisierten Sport, also mit den Sportfachverbänden und den Sportvereinen in den jeweiligen Schwerpunktsportarten, gelingen wird. Dafür gibt es an dem o.g. Standort gute Ansätze.

Die Theodor-Heuss-Realschule in Bielefeld-Sennestadt ist durch ihre Erfolge im Gerätturnen beim Landessportfest der Schulen seit einigen Jahren bekannt geworden und verfügt für diese Sportart über fachkompetente und engagierte Lehrkräfte. Deshalb sind bereits jetzt verlässliche Kooperationsstrukturen mit leistungssportlich orientierten Turnvereinen (Sportfreunde Sennestadt, TuS 08 Senne und Bielefelder Turngemeinde) vorhanden. Diese Strukturen können und müssen mit der Einrichtung als NRW-Sportschule weiter ausgebaut werden, wozu der Westfälische Turnerbund als verantwortlicher Sportfachverband seine Unterstützung anbietet.

Möglichkeiten dazu sehen wir vor allem in der Aus- und Fortbildung von Trainerinnen und Trainern, die wir direkt vor Ort leisten können.

Sparkasse Hamm
BLZ 410 500 95
Konto 76 703

IBAN
DE97 4105 0095 0000 0767 03
BIC-Code WELADED1HAM

Steuernummer
322/5946/0107

VR 609

Unser Partner

Sparkassen
in Westfalen-Lippe

www.wtb.de

WTB
WESTFÄLISCHER TURNERBUND

Weiterhin sind durch die DTB-Turn-Talentschulen in Leopoldshöhe (männlich) sowie in Bünde und Detmold (weiblich) gute leistungssportliche Förderstrukturen vorhanden.

Da die DTB-Turntalentschule in Detmold zugleich als Landesleistungszentrum sowie als DTB-Turnzentrum mit dem Bundeshonorartrainer für Nachwuchs im Gerätturnen Frauen, Michael Gruhl, zertifiziert ist, bestehen optimale Förderbedingungen für talentierte Turnschülerinnen bis zur nationalen und internationalen Leistungsebene.

Wir würden es daher als Turnverband sehr begrüßen, wenn die vorliegende Bewerbung den Zuschlag bekäme.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Beier
Landesfachwart Gerätturnen

Unser Partner
Sparkassen
in Westfalen-Lippe

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

RESPECT

WBV e.V. · Klaus-Rüdiger Biemer – Auf dem Höchsten 8 – 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Stadt Bielefeld
Stab Dez. 2 Schule / Bürger / Kultur
Herrn Stefan Günther
33597 Bielefeid

Geschäftsstelle:
Haus der Verbände
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg

Präsident
Klaus-Rüdiger Biemer
Auf dem Höchsten 8
53819 Neunkirchen-Seelscheid
Mobil: 0171 2631429
Tel.: 02247 - 300854
Fax: 02247 - 300855
Email: k.biemer@wbv-online.de
Internet: www.wbv-online.de

Betr.: Pläne für NRW-Sportschule Bielefeld / Herford

Neunkirchen-Seelscheid, 12.01.2014

Sehr geehrter Herr Günther,

nach Kontakten und Gesprächen im letzten Quartal 2013 und dem Treffen am 25.11.2013 in Bielefeld bestätige ich auch noch einmal auf diesem Wege das Interesse des Westdeutschen Basketball-Verbandes e.V. (WBV) an der Einrichtung einer NRW-Sportschule in Ihrer Leistungs-Basketball-aufstrebenden Region. Ich hatte mich bereits am 29.03.2013 mit einem Brief an die Stadt Herford, Herrn Schulte, für den entsprechenden Ausbau des Königin-Mathilde-Gymnasiums in Herford unter Nutzung von Infrastruktur und Einrichtungen der abziehenden britischen Rheinarmee eingesetzt, folge jetzt aber auch sehr gerne den gemeinsamen Bestrebungen der Städte Bielefeld und Herford, wenn das zuständige Landesministerium einer Verbundlösung bessere Chancen auf Realisierung einräumt.

Der WBV hat in Bielefeld und Herford starke Regionalliga-Vereine in der höchsten Spielklasse in Nordrhein-Westfalen mit sehr guter Jugendarbeit, um die Zukunft der Vereine mit qualifiziertem, eigenem Nachwuchs zu sichern. In den letzten Jahren tauchten immer mehr Talente aus Ostwestfalen (OWL) in starken Jugendmannschaften der höchsten NRW-Jugendligen auf, von denen auch einige den Weg in Jugend-Nationalmannschaften fanden. Wir haben auch diverse D-Kader Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 1999 und jünger aus Bielefeld und Herford, die im Leistungsstützpunkt Ostwestfalen des WBV und in den starken Vereinen BBG Herford, TSVE Bielefeld und SV Brackwede hervorragend betreut, gefordert und gefördert werden. Beide Bielefelder Vereine haben mit ihren Damen auch schon 2. Bundesliga Nord gespielt und entsprechende Erfahrungen gesammelt.

Zur systematischen Fundamentierung, Förderung, Stärkung und Sicherung des Nachwuchses im Leistungs-Basketball ist die enge Zusammenarbeit mit den Schulen jedoch unverzichtbar und in den NRW-Schulen des Sports mit Basketball bestens aufgehoben. Auf die Werte dieses Leistungs-Basketballs für Bildung, zur Entwicklung der Feinmotorik und Förderung sozialer Kompetenzen der Betroffenen in unserer Gesellschaft muss ich hier nicht mehr hinweisen. So überschneiden sich die Interessen von Schulen, Vereinen und Sportfachverband WBV.

Wie schon in Bielefeld in großer Runde mit Vertretern der beiden Städte, der Stadtsportbünde, Schulen, Vereine und dem WBV besprochen, macht in der Nähe des starken männlichen Standortes Paderborn eine Schwerpunktbildung für den weiblichen Bereich Sinn. Paderborn Baskets 91 e.V. / Finke-Baskets (2. Bundesliga Herren ProA) und der Leistungsstützpunkt Paderborn kümmern sich mit Schulpartnerschaften vor allem um den männlichen Nach-

wuchs. Bielefeld ist dagegen seit langem ein starker weiblicher Standort. Das soll die Jungen in Bielefeld und Herford nicht ausgrenzen. Schließlich haben wir ja auch in Bielefeld und vor allem in Herford eine gute Förderung männlicher Talente, siehe oben. Bis zum Alter von 14/15 Jahren dürfte ein Pendeln problematisch sein. Im Dreieck BI – HF – PB können alle weiblichen und männlichen Talente von den ersten Anfängen bis zur nationalen Karriere effektiv und nachhaltig in Schulen und Vereinen gefördert werden, was eine ganz besonders reizvolle Lösung für Ostwestfalen bedeutet.

Der WBV hat von DOSB und LSB-NRW anerkannte und unterstützte Regionalkonzepte für Basketball, die fester Bestandteil seiner Arbeit sind. Alle seine Trainer und Trainerinnen sind hoch qualifiziert. Eine stetig wachsende Zahl von Talenten, darunter viele Mädchen, können über die Vorarbeit der Vereine zu den Schulen des Verbundes BI / HF gelangen, in Zusammenarbeit und unter Einbeziehung der Unterstützung des WBV gemeinsam im Individual- und Athletiktraining gefördert werden. Eine gute technische, athletische, mentale und sportwissenschaftlich begleitete Ausbildung der einzelnen Sportler und Sportlerinnen ist wichtiger als Mannschaftserfolge über Rollenverhalten. Aber natürlich wird man auch bei nationalen Schulmeisterschaften und „Jugend-trainiert-für-Olympia" seine Erfolge suchen.

Der WBV kann konzeptionelle Hilfe leisten, seine jahrzehntelangen Erfahrungen im Leistungssport und die Ergebnisse der Zusammenarbeit mit DSHS Köln, mit Momentum und mit der Ruhr-Universität Bochum einfließen lassen, mit Bällen helfen, Unterrichtsmodelle zur Verfügung stellen und Unterrichtende über Regeln und neueste Entwicklungen im Basketball auf dem Laufenden halten. Der WBV kann Lehrer und Lehrerinnen zu lizenzierten Trainern und Trainerinnen aus- und weiterbilden, Sporthelfer ausbilden, Schiedsrichter steuern. Gerne stellen wir auch unseren in Ostwestfalen zuständigen Regionalstützpunkttrainer sowie einen unserer beiden Landestrainer für Leistungssport im Rahmen ihrer WBV-Aufgaben und -Möglichkeiten zur Verfügung, damit sie einzelne Stunden an den Schulen auch selbst gestalten. Die Zusammenarbeit mit den Vereinstrainern und Physiotherapeuten, auf die der WBV keinen Zugriff hat, müsste allerdings von dem Schulsportverbund jeweils vor Ort organisiert werden. Gleiches gilt für Stundenpläne, Vereinstraining, Frühtraining vor dem Unterricht, Freistellungen für Kadermaßnahmen, Nachführunterricht und Schulzeitstreckung, soweit erforderlich. Hierzu muss selbstverständlich der Schulverbund entscheiden.

In der Hoffnung, dass der Plan der NRW-Sportschule Bielefeld / Herford verwirklicht wird, verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Westdeutscher Basketball-Verband e.V.
Klaus-Rüdiger Biemer, Präsident

NRWTV NORDRHEIN-WESTFÄLISCHER TRIATHLON-VERBAND E.V.

Nordrhein-Westfälischer Triathlon -Verband e.V.
Klemens Naber · Goerdelerstraße 9b · 59368 Werne

Herr
Stefan Günther
Stadt Bielefeld
Stab Dezernat 2 Schule / Bürger / Kultur

33597 Bielefeld

Mitglied des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen (LSB NW)
Mitglied der
Deutschen Triathlon Union (DTU)

Nordrhein-Westfälischer
Triathlon-Verband e.V.
Von-Hünefeld-Str. 1a
50829 Köln

Telefon 0221-12610830
Fax 0221-12610832
info@nrwtv.de
www.nrwtv.de

Klemens Naber
Vizepräsident, Leistungssportwart
Telefon 0152-21921017
k-naber@versanet.de

21.01.2014

Sehr geehrter Herr Günther,

wir, der Nordrhein-Westfälische Triathlon-Verband, gehören mit 287 Mitgliedsvereinen und rund 11.000 Mitgliedern, von denen 5700 Startpassinhaber sind, zu den größten Landesverbänden der Deutschen Triathlon Union. Zurzeit betreibt der NRWTV in den Regionen Bonn, Köln, Stadtlohn, Witten und Lemgo Landes- oder Talentstützpunkte. Der Stützpunkt in Essen hat 2013 erfreulicherweise die Aufwertung zum Bundesnachwuchsstützpunkt erhalten.

Unsere Einschätzung zum Aufbau eines Triathlon Stützpunktes im Bereich Bielefeld/ Herford und der Einrichtung einer NRW Sportschule sehen wir sehr positiv.

Den TSVE Bielefeld als potentiell führenden Verein am Stützpunkt schätzen wir als sehr geeignet ein. Es handelt sich um einen Verein mit langer Tradition, der über die nötigen Ressourcen zur Durchführung dieses ambitionierten Projekts verfügt. Mit Christian Terstesse befindet sich ein qualifizierter Trainer vor Ort, der sich gegenwärtig in der Ausbildung zum C-Trainer Leistungssport bei uns befindet. Der Erwerb der nächste Qualifikationsstufe, die B-Trainer Lizenz Leistungssport, würde von unserer Seite befürwortet und unterstützt werden.

Nach Eröffnung der Eliteschule des Sports wird der NRWTV dem TSVE Bielefeld, der Stadt Bielefeld und den Schulen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dem Team vor Ort können wir trainingsmethodisch und eventuell personell Unterstützung zukommen lassen.
Wir würden uns über eine zukünftige Kooperation mit den Partnern im Bereich Bielefeld und Herford im Sinne des Nachwuchssports sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Klemens Naber
Vizepräsident und Leistungssportwart NRWTV

Westdeutscher Volleyball-Verband e.V. | Bovermannstraße 2a | 44141 Dortmund

Stadt Bielefeld
Stab Dez. 2 Schule / Bürger / Kultur
Herrn Stefan Günther
33597 Bielefeld

Es schreibt Ihnen: Hubert Martens
Präsident

Email: praesident@wvv-volleyball.de

Az.: 0 - 10.8

Datum: 03.02.2014

Talentförderung an der Sportschule NRW in Bielefeld/Herford

Sehr geehrter Herr Günther,

der Westdeutsche Volleyball-Verband (WVV) unterstützt die Bemühungen der Volleyballabteilung des Telekom Post SV Bielefeld, Volleyball als eine der Kernsportarten an der zu installierenden Sportschule NRW in Bielefeld/Herford ab dem Schuljahr 2015/2016 aufzunehmen.

Im WVV wird die Nachwuchsförderung als eine der vordringlichsten Aufgaben angesehen, um die Nachhaltigkeit der jüngsten Erfolge im Volleyball (Gewinn der Goldmedaille im Beachvolleyball der Herren und 5. Platz der Herren-Nationalmannschaft in London 2012, 2. Platz der Damen-Nationalmannschaft bei den Europameisterschaften 2013, Qualifikation der Damen- und Herren-Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaften 2014) weiter zu gewährleisten.

Die genannten Erfolge basieren ausnahmslos auf der guten Talentsichtung und Förderung im Zusammenspiel zwischen Landesverbänden und den Vereinen. Aus der Volleyballabteilung des Telekom Post SV Bielefeld wie insgesamt aus Ostwestfalen sind in den vergangenen Jahren Talente erwachsen, die es über die Verbandsauswahl bis in die Nachwuchsnationalmannschaften geschafft haben.

Angesichts der demographischen Entwicklungen und der Umstrukturierungen in der Schullandschaft (G8) ist der WVV bemüht, die Talentsuche weiter zu intensivieren und zu bündeln. Gleichzeitig sollen schulpolitisch die Rahmenbedingungen für den leistungssportlich orientierten Nachwuchs unterstützt werden, damit aus unserem Bundesland weiterhin angehende Nationalspielerinnen und –spieler herausgebracht werden.

Der Aufbau einer Sportschule NRW im Verbund der beiden Nachbarstädte Bielefeld und Herford bietet für den Volleyball die sehr gute Möglichkeit, die bisherige Nachwuchsarbeit auszubauen und weiterhin den Talenten die Möglichkeit zu bieten, Leistungssport und Schule miteinander zu verbinden.

Die Volleyballabteilungen im Telekom Post SV Bielefeld und der TG Herford sind daher aus Verbandssicht die richtigen Vereine, um die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein herzustellen.

Geschäftsstelle WVV
Bovermannstraße 2a
44141 Dortmund

Fon: 0231 - 586 17 17
Fax: 0231 - 586 17 19

www.wvv-volleyball.de
info@wvv-volleyball.de

Mitglied des Deutschen Volleyball-Verbandes e.V.

Mitglied des Landessportbundes NRW e.V.

Mitglied der Europäischen Akademie des Sports e.V.

Sparkasse Dortmund
Konto 511 004 500
BLZ 440 501 99

ACHTUNG neue Bankverbindung
DKB Deutsche Kreditbank AG
Konto 10 201 255 38
BLZ 120 300 00

Umsatzsteuer ID
DE-17 19 57 847

Vereinsregister Duisburg
Nummer 1774

Partner des Volleyballs:

LVM VERSICHERUNG

volleyBALLdirekt.de

molten
For the real game

Der Westdeutsche Volleyball-Verband wird die Arbeit in den beiden Kommunen und im Zusammenspiel zwischen Schule und Verein intensiv unterstützen, damit Ostwestfalen weiterhin Talente für die Nachwuchsteams des Westdeutschen und des Deutschen Volleyball-Verbandes entwickeln kann.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Westdeutscher Volleyball-Verband e.V.

Hubert Martens
Präsident